

TECHNISCHES MERKBLATT (TM)

RÖFIX PP 201 SILICA LF

Silikat Tiefgrund und Verdünnung



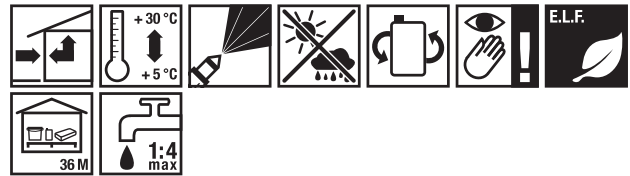
Anwendungsbereiche

Mineralisches, ökologisches Universalprodukt für RÖFIX Silikatputze und Silikatfarben. Transparente Grundierung mit algiziden und fungiziden Eigenschaften aufgrund ihrer natürlichen Alkalität. Geeignet für den Einsatz im Außenbereich und aufgrund der Verwendung schadstofffreier Rohstoffe auch unbedenklicher Einsatz im Innenbereich möglich. Verwendung einerseits als Tiefgrund zur Verfestigung mineralischer Untergründe und andererseits als Verdünnung für RÖFIX Silikatputze und Silikatfarben.


Eigenschaften

- Verfestigt mineralische Untergründe, schafft mineralisch tragfähige Untergründe
- ELF (emissionsarm und lösemittelfrei)
- Farblos, transparent
- Haftverbessernd
- Mineralisch
- Dampfdiffusionsoffen
- Nicht brennbar

Verarbeitung



Technische Daten

Art. Nr.	2000148696
EAN	9003304103058
Verpackung	
Menge pro Einheit	10 L/EH
Einheit pro Palette	60 EH/Pal.
Farbe	Transparent
Verbrauch	ca. 0,2 L/m ²
Verbrauchshinweis	Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab.
Dichte	1,1 kg/L
ph Wert	11,5
Untergrund Temperatur	8-25 °C
Verpackungshinweise	In recyclingfähigen Kunststoffkanistern.

RÖFIX PP 201 SILICA LF

Silikat Tiefgrund und Verdünnung

Materialbasis

- Kaliwasserglas

Verarbeitungsbedingungen

Während der Verarbeitung und Trocknung darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +8 °C sinken. Die Trockenzeit hängt von den Baustellenbedingungen ab. Bei einer relativen Luftfeuchte von 65 % und einer Umgebungstemperatur von +20 °C nach ca. 5 Stunden oberflächentrocken und mit einkomponentigen {MARKE} Putzen oder Farben überarbeitbar. Bis zur Durchtrocknung vor Frost, zu schneller Austrocknung (direkter Sonneneinstrahlung, Föhn) und nachträglicher Durchfeuchtung (Regen) schützen. Vor Regen und Sonne schützen.

Untergrund

Verunreinigungen, wie z.B. Fett, Öl, Staub, Trennmittel bzw. lose, absandende Teile, sind zu entfernen. Untergrundprüfung, -bewertung und -vorbehandlung nach den jeweils geltenden nationalen Vorschriften: DIN 18363, BFS-Merkblätter, ÖAP bzw. SMGV. Bei neu erstellten Untergründen sind insbesondere die Trocknungs- bzw. Standzeiten des Untergrundherstellers sowie dessen technische Angaben und Hinweise in Bezug auf dieses Produkt einzuhalten. Untergründe müssen tragfähig werden. Gitterschnitt-Kennwerte 0 und 1 nach EN 2409 müssen nach der Behandlung mit Tiefgrund erreicht werden. Grundierungen bzw. Tiefgründe als Grundanstriche sind als abgestimmte Systemkomponente nachfolgender Zwischen- und Schlussbeschichtungen zu sehen. Beachten Sie daher immer auch die technischen Merkblätter der Folgeprodukte. Putz der Mörtelgruppen Ia und Ib: Kalkputze: Oberflächen reinigen. Produkt auf das Saugverhalten des Untergrundes einstellen. Bei der Anwendung muss das Produkt vom Untergrund aufgesaugt werden. Ein- oder zweilagiger Anstrich. Putz der Mörtelgruppen II und III: Zement- und Kalkzementputze: Oberflächen reinigen. Produkt auf das Saugverhalten des Untergrundes einstellen. Bei der Anwendung muss das Produkt vom Untergrund aufgesaugt werden. Ein- oder zweilagiger Anstrich. Tragfähige (Alt-) Anstriche und (Alt-) Beschichtungen auf

Silikatbasis: Oberflächen reinigen. Produkt auf das Saugverhalten des Untergrundes einstellen. Bei der Anwendung muss das Produkt vom Untergrund aufgesaugt werden. Ein- oder zweilagiger Anstrich. Lehmputze: Oberflächen reinigen. Produkt auf das Saugverhalten des Untergrundes einstellen. Bei der Anwendung muss das Produkt vom Untergrund aufgesaugt werden. Ein- oder zweilagiger Anstrich. Gipskartonplatten, Gipsplatten, Gipsbauplatten: Nicht auf diesen Untergründen verwenden. Putz der Mörtelgruppen IV und V: Gips, Gipskalk- und Anhydritputze: Nicht auf diesen Untergründen verwenden. Grundputz aller Mörtelgruppen (Kalk, Kalk/Zement, Zement, Gips, Gips/Kalk, Anhydrit): Beschichtungen oder Oberflächen, die auch nach der jeweils empfohlenen, vorgeschriebenen Untergrundvorbehandlung bzw. Grundierung mit beispielsweise RÖFIX PP 201 SILICA LF, PP 401 SILCO LF, PP 301 HYDRO LF oder PP 307 ISO LF nach wie vor nicht tragfähig sind (Hinweis: Gitterschnittprüfung nach EN 2409), müssen mechanisch entfernt werden.

Zubereitung

Als Verdünnung für RÖFIX Silikatfarben und RÖFIX Silikatputze sind die produktspezifischen Mischungsverhältnisse aus den Technischen Merkblättern der jeweiligen Produkte zu entnehmen. Das Produkt ist in dieser Anwendungsform als Verdünnung für RÖFIX Silikatprodukte UNVERDÜNNT (!) zu verwenden. Verwendung als Grundierung/Tiefgrund: Das Produkt muss mit Wasser verdünnt werden und so auf das Saugverhalten des Untergrundes eingestellt werden. Die Grundierung muss vom Untergrund aufgesaugt werden, ohne dass ein durchgehender Film entsteht. Es dürfen keine glänzenden Schichten entstehen. Dazu sind Verdünnungen mit Wasser von 1:1 bis 1:3 nötig.

Verarbeitungshinweis

Es ist darauf zu achten, dass nach der Trocknung keine glänzende Anstrichoberfläche vorliegt. mit Wasser im Verhältnis 1:1–1:3 verdünnen

RÖFIX PP 201 SILICA LF

Silikat Tiefgrund und Verdünnung

Verarbeitung

Auftrag erfolgt satt, gleichmässig deckend, mittels geeignetem Pinsel, Rolle oder Bürste.
Der maschinelle Auftrag erfolgt gleichmässig mittels geeignetem Spritzgerät.
Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort mit Wasser gründlich ausspülen. Bei Spritzverarbeitung Spritznebel nicht einatmen. Nicht in Wasser, Kanalisation oder ins Erdreich einleiten. Detaillierte Informationen stehen im Sicherheitsdatenblatt. Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Deklaration (Abfallschlüssel) bei Entsorgung gemäß AVV (Europäische Abfallverzeichnis-Verordnung). Erste Hilfe Maßnahmen gemäß Sicherheitsdatenblatt.

Lagerung

Kühl, jedoch frostfrei und gut verschlossen lagern.
Mindestens 24 Monate lagerfähig.

Zertifikate



Rechtliche und technische Hinweise

Bei der Verarbeitung unserer Produkte sind die Angaben in unseren technischen Merkblättern zu beachten, sowie die Einhaltung der allgemeinen und jeweiligen spezifischen Ländernormen und die Empfehlung der jeweiligen nationalen Fachverbände zu berücksichtigen.

Allgemeine Hinweise

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Den aktuellen Stand unserer techn. Merkblätter finden Sie auf unserer Internet-Homepage bzw. können in der nationalen Geschäftsstelle angefordert werden. Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung

sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen. Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist. Technische Werte beziehen sich auf die Grundprodukte. Durch Abtönung und Einfärbung sind Abweichungen von den technischen Kenndaten möglich. Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte. Aufgrund des Einsatzes natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten kann der tatsächlich an der einzelnen Lieferung bestimmte Wert geringfügig abweichen. Bei Beschichtung von Untergründen, die hier nicht beschrieben sind, ist es notwendig mit uns Rücksprache zu halten. Farbtöne können bei der Nachbestellung oder in Bezug auf die Farbkarte geringfügig abweichen, gegebenenfalls ist auf der Baustelle eine Musterfläche anzulegen. Angaben zu Stand- und Wartezeiten gelten bei Laborbedingungen (+20 °C/65 % r. F.) und können sich je nach Baustellensituation ändern. Die Angaben erfolgen ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für Ansprüche jeder Art sowie für die Entschließungen des Kunden. Es gelten ebenso die Technischen Merkblätter von RÖFIX Produkten, auf die in diesem Technischen Merkblatt verwiesen wird. Bei Anwendungen und Untergründen, die in dieser Dokumentation nicht angeführt werden, ist es notwendig, mit uns Rücksprache zu halten. Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen für Fragen bezüglich Verwendung und Verarbeitung sowie Vorführung unserer Produkte zur Verfügung. Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten wurden unter Laborbedingungen ermittelt.